



Healthcare MBA

Master of
Business
Administration
Healthcare
Industries

Praxisorientiertes MBA-Programm
Industrie, Dienstleister und
Organisationen im Gesundheitsmarkt

E-mail: info@ihci-mba.com, ihci@stw.de
Internet: www.ihci-mba.de, www.ihci-mba.com



Institute of Healthcare Industries
Steinbeis-Hochschule Berlin



Healthcare MBA

Zukunftsorientierung

Der berufsbegleitende MBA-Studiengang Healthcare Industries wurde konzipiert, um sich den wachsenden Anforderungen der Gesundheitsbranche optimal stellen zu können. Gefordert sind heute ein sektoren übergreifendes Verständnis der Gesamtbranche und ein systemorientierter Managementansatz. Um diesem Anspruch praxisorientiert gerecht zu werden, wurden über 50 Dozenten aus dem Top-Management der Gesundheitsindustrie und der Gesundheitsversorgung ausgewählt, die zusammen mit Hochschuldozenten den MBA-Studiengang durchführen.

Verknüpfung von Theorie und Praxis

Das MBA-Programm Healthcare Industries basiert auf dem dualen Konzept des sogenannten Projekt-Kompetenzstudiums. Es besteht aus theoretischen und fallstudienbezogenen Ausbildungsmodulen und, zur Gewährleistung eines hohen Praxisbezugs, aus begleitenden Projekten. Diese werden in Unternehmen oder Organisationen der Gesundheitsbranche durchgeführt. Akademische Lehre und die praktische Managementausbildung werden auf diese Weise synergistisch miteinander verbunden.

Inhalte

Das MBA-Programm ist inhaltlich und organisatorisch an den internationalen MBA-Standards und den besonderen Ausbildungserfordernissen der Gesundheitsmärkte und der Gesundheitsindustrie orientiert. Das gesamte Studienprogramm ist in drei inhaltliche Kursmodule, sogenannte Terms, aufgeteilt und wird berufsbegleitend absolviert. Neben der Teilnahme am Unterricht fertigen die Teilnehmer des MBA-Programms im Rahmen von studienbegleitenden Projektarbeiten eine Markt- und Innovationsstudie und eine Master Thesis an.

Netzwerk

Die Teilnehmer des MBA-Programmes haben direkten Zugang zum Industrie-, Dozenten- und Forschungsnetzwerk des Institutes. Dies gewährleistet ständige Aktualität zu den Vorgängen im Gesundheitsmarkt, zum Umgang mit modernsten Management- und Consulting-Methoden und eine aktive Einbindung in das Markt- und Wettbewerbsgeschehen.

Internationalität

Die Internationale Ausrichtung des Healthcare MBA wird auf zwei Wegen gewährleistet: durch Kooperation mit renommierten europäischen und amerikanischen Business Schools und Universitäten und blockweiser Teilnahme an deren Programmen sowie durch internationale Field Trips der Studenten.

Studiendauer

Die Studiendauer beträgt berufsbegleitend 2 Jahre. Der Unterricht findet in deutscher und englischer Sprache statt. Alle drei Kursmodule werden durch schriftliche Prüfungen abgeschlossen. Das gesamte Programm umfasst 85 Präsenztage.

Teilnehmer

Das MBA-Programm ist auf Mid-Career Manager und "High Potentials" der Gesundheitsindustrie und Gesundheitsversorgung ausgerichtet. Es bietet jedoch auch Fachhochschul- und Hochschulabsolventen ohne Berufserfahrung eine herausragende Möglichkeit einer Healthcare orientierten MBA-Qualifizierung.

IHCI Institute of Healthcare Industries Steinbeis Hochschule Berlin

Das **Institute of Healthcare Industries** (IHCI) ist eine international ausgerichtete akademische Einrichtung, die Führungskräfte für die Gesundheitsindustrie, die Gesundheitsversorgung und die Forschung aus- und weiterbildet und in Netzwerken zusammenführt.

Das IHCI ist ein Institut der Steinbeis Hochschule Berlin (SHB). Die Hochschule ist eine der wenigen staatlich anerkannten privaten deutschen Hochschulen. Seit ihrem Gründungsjahr 1998 vergibt die Hochschule staatlich anerkannte Abschlüsse in postgradualen Studiengängen.

Das IHCI wurde 2001 als Hochschulinstitut gegründet, um Forschung und Lehre im Bereich Healthcare Industries an der SHB aufzubauen. Die SHB bietet damit eine Plattform, um den wachsenden Herausforderungen der Gesundheitsbranche an die Aus- und Weiterbildung von Führungskräften gerecht zu werden.

Mit dem 2 jährigen berufsbegleitenden MBA Healthcare Industries bietet das IHCI eine auf die Gesundheitsindustrie und auf Dienstleister im Gesundheitswesen ausgerichtete MBA-Qualifizierungsplattform an.

Neben dem MBA bietet das Hochschulinstitut mit den Executive Programms und Executive Insights weitere Aus- und Weiterbildungsprogramme für Führungskräfte zu Themen von aktuellem Interesse an.

Über das Programm Corporate Universities unterstützt das IHCI den Betrieb von unternehmenseigenen "Universitäten" für die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter und das hochschulzertifizierte Training.

Ein etabliertes Netzwerk stellt eine ständige themenorientierte Zusammenarbeit von Kooperationspartnern aus Industrie, Verbänden, Organisationen der Gesundheitsversorgung und der Forschung, sowie Dozenten, MBA-Teilnehmern und MBA-Absolventen und ausgewählten Interessenten sicher.

Die eigene Forschungs- und Entwicklungstätigkeit des Instituts wird im internationalen Verbund und über ein bewährtes Netzwerk in Forschung und Industrie durchgeführt. Die Eigenforschung bezieht sich dabei u.a. auf die Bereiche neue Technologien und Verfahren in Diagnostik und Therapie und innovative Managementmethoden im Gesundheitsmarkt.

Dem Bereich Innovationen im Gesundheitswesen wird durch das CAT - Center of Applied Thinking - besondere Bedeutung zugemessen. Das CAT ist in Form eines virtuellen Think Tanks aufgebaut und bildet eine Kommunikations- und Arbeitsplattform für interdisziplinäre Arbeitsgruppen.

Eigene Forschungs- und Entwicklungstätigkeit bildet somit einen wichtigen Kompetenzfaktor des IHCI, der den konsequenten Erkenntnisvorsprung sichert, die internationale Reputation des IHCI maßgeblich unterstützt und gleichzeitig die langfristige Qualität der Lehre gewährleistet.

Curriculum

Die Inhalte für den postgradualen Studiengang „Master of Business Administration in Healthcare Industries“ teilen sich in Seminarmodule mit Anwesenheitspflicht und studienbegleitende Transfer- und Projektarbeiten, sowie in die abschließende Master Thesis.

Modul 1 Propädeutik

Propädeutische Inhalte geben den Kursteilnehmern unterschiedlicher fachlicher Herkunft die Möglichkeit zum umfassenden Aufbau von Kompetenz in den Wirtschafts- und Medizinwissenschaften und in modernen Arbeits- und Analysemethoden. Das Angebot eines Propädeutik-Moduls "Science" für Wirtschaftswissenschaftler führt in die Grundlagen der Medizin, Pharmazie und Biotechnologie und der medizinischen Forschung ein. Parallel hierzu erhalten Naturwissenschaftler eine entsprechende Einführung in die Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften. Ein gemeinsamer Vorlesungsblock über moderne Arbeits-, Analyse- und Wissensmanagement-Methoden schließt den propädeutischen Teil ab.

Modul 2 Management

Dieses Modul folgt den Standards internationaler MBA-Programme und gliedert sich in die Teile Management Methoden und Management Prozesse. Der Vorlesungsblock Management Methoden umfasst Planungs-, Bewertungs-, Projekt- und Strategiemanagement-Methoden auf neuestem Stand. Management Prozesse decken die maßgeblichen klassischen Unternehmensprozesse ab.

Über dieses Modul erwerben und vertiefen die Teilnehmer u. a. die betriebswirtschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen für das Management von Gesundheitsunternehmen.

Modul 3 Healthcare Industries

Das Modul Healthcare Industries bildet den inhaltlichen Kern des Programms. Das Modul baut sich aus fünf Teilen auf:

- Die gesundheitsökonomischen und soziologischen Grundlagen führen in die rechtlichen, regulatorischen und ordnungspolitischen Rahmenbedingungen und Steuerungsinstrumente des Gesundheitssystems ein.
- Marktgrundlagen behandeln die unterschiedlichen Marktstrukturen und deren Funkzionieren auf nationaler und internationaler Ebene.
- Die fallstudienorientierte Beschreibung der Wertschöpfungsschritte der pharmazeutischen und der medizintechnischen Industrie bilden – von der Forschung, über Marketing und Sales bis hin zum vollständigen Supply Management - zwei weitere Teile.
- Der fünfte Teil fokussiert in Form von Executive Insights u. a. auf aktuelle Themen der Bio- und Gentechnologie, Consumer Health, eHealth und eBusiness und der gesundheitspolitischen Steuerung.

Projektarbeiten und Master Thesis

Im Rahmen des MBA-Programms werden praxisorientierte Projektarbeiten zu aktuellen Themen aus dem Gesundheitsmarkt erstellt: Eine Marktstudie löst klassische Market Research Aufgaben mit aktuellem Bezug. Eine Innovationsstudie untersucht aktuelle Fragestellungen im Innovationsgeschehen des Gesundheitsmarktes. Die Master Thesis wird im Rahmen eines realen Projektes angefertigt. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit dies bei dem Unternehmen oder der Organisation zu tun, bei dem der Kursteilnehmer zuvor bereits tätig war, oder den Plazierungsservice des Instituts in Anspruch zu nehmen.

Curriculum Seminarmodule

Seminarmodule

Modul 1 Propädeutikum

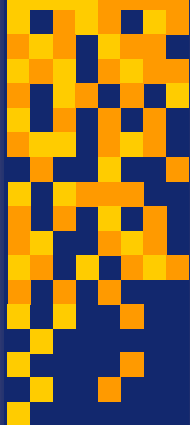
Science	Business	Methoden
<p>► <i>Basiswissen Medizin, Pharmazie, Bio- und Gentechnologie für Nichtmediziner</i></p>		
<p>► Anatomie und Physiologie</p> <p>► Krankheitslehre</p> <p>► Pharmakologie</p> <p>► Biosciene</p> <p>► Basistechniken operative Medizin</p> <p>► Grundlagen medizinische Forschung</p>	<p>► <i>Basiswissen Management und Wirtschaftswissenschaften</i></p> <p>► Einführung Wirtschaftswissenschaften</p> <p>► Grundlagen Volkswirtschaftslehre</p> <p>► Grundlagen Marketing & Sales</p> <p>► Grundlagen Finanz-/Rechnungswesen</p> <p>► Grundlagen Personalwesen</p> <p>► Grundlagen Organisationslehre</p>	<p>► <i>Basiswissen Arbeits- und Analysemethoden</i></p> <p>► Arbeits- und Analysemethoden</p> <p>► Kommunikation</p> <p>► Publikation</p> <p>► Wissensmanagement</p> <p>► Research und Studiendesign</p> <p>► Personal Optimization</p>

Modul 2 Management

Management Methoden	Management Funktionen	Management Prozesse
<p>► <i>Einführung in moderne Management Methoden</i></p>		
<p>► Projekt-Management</p> <p>► Projekt-Bewertung</p> <p>► Unternehmensbewertung</p> <p>► Technologie-Management</p> <p>► Planungsmethoden</p> <p>► Strategie-Entwicklung</p> <p>► Performance Improvement</p>	<p>► <i>Basis- und Praxiswissen in klassischen Management Funktionen</i></p> <p>► Rechtliche Grundlagen</p> <p>► Patent- und lizenzrechtliche Grundlagen</p> <p>► Human Resource Management</p> <p>► Finanz- und Rechnungswesen</p> <p>► Controlling</p> <p>► Finanzierungs-Management, Funding</p> <p>► Asset-Management</p> <p>► Marketing und strategisches Marketing</p>	<p>► <i>Basis- und Praxiswissen in modernen Management Prozessen</i></p> <p>► Innovationsmanagement</p> <p>► Knowledge-, Digital Asset Management</p> <p>► Informationsmanagement</p> <p>► Markenbildung, Brandmanagement</p> <p>► Business Development</p> <p>► Business Intelligence</p> <p>► Risk Management</p> <p>► Entrepreneurship</p> <p>► Prinzipien der Private Equity Finanzierung</p> <p>► Merger & Akquisitions-Management</p>

Modul 3 Healthcare

Gesundheitsökonomie und Politik	Gesundheitsmärkte	
<p>► <i>Gesundheitsökonomische und soziologische Management Grundlagen</i></p>		
<p>► Gesundheit als gesellschaftliche Aufgabe</p> <p>► Sozialrecht</p> <p>► Gesundheitspolitik</p> <p>► Arzneimittelrecht</p> <p>► Informationsmanagement und Datenschutz</p> <p>► Steuerungsinstrumente Gesundheitssystem</p> <p>► Gesundheitsökonomie</p>	<p>► <i>Zusammenhänge, Komplexität und Funktionieren der Gesundheitsmärkte</i></p> <p>► Gesundheitssystem</p> <p>► Strukturen der Gesundheitsversorgung</p> <p>► Globale Healthcare Industrie</p> <p>► Ambulante-/stationäre Versorgung</p> <p>► Kostenträgersysteme</p> <p>► Patient Empowerment</p> <p>► Marktzusammenhänge</p>	
Pharmazeutische Industrie	Medizintechnische Industrie	Focus Topics
<p>► <i>Wertschöpfungsketten-orientierte Management Prozesse in der Pharmaindustrie</i></p>		
<p>► Pharmazeutische Forschung</p> <p>► Pharmazeutische Entwicklung</p> <p>► Approval Management</p> <p>► Launch Efficiency</p> <p>► Pricing</p> <p>► Pharmazeutisches Marketing</p> <p>► Vertrieb und Distribution</p> <p>► Pharmazeutische Produktion</p> <p>► Customer & Patient Relationship Management</p> <p>► Licensing</p>	<p>► <i>Wertschöpfungsketten-orientierte Management Prozesse med. techn. Industrie</i></p> <p>► Forschung und Entwicklung</p> <p>► Technologie und Innovation</p> <p>► Konsumentengetriebene Produktentwicklung</p> <p>► Zulassung von Medizinprodukten</p> <p>► Investitionsmanagement</p> <p>► Vermarktungsstrategien MedTech</p> <p>► Vergütungsstrukturen</p> <p>► Medical Device Marketing</p> <p>► Produkt Life Cycle Management</p> <p>► Medizintechnische Produktion</p>	<p>► <i>Grundlagen und Management Prozesse in innovativen Gesundheitsmärkten</i></p> <p>► New Business Trends</p> <p>► Genomics, Proteomics</p> <p>► Allianzen und Global Networks</p> <p>► Disease Management</p> <p>► Tissue Engineering</p> <p>► Consumer Health</p> <p>► eHealth und eBusiness</p>



Curriculum

Studienbegleitende Module

Studienbegleitende Module

Marktstudie

▶ Projektbezogene Umsetzung von erlerntem Wissen

- ▶ Marktstudie zu aktuellen und Themen aus dem Gesundheitsmarkt
- ▶ Publikation

Transfer und Projektarbeiten

▶ Projektbezogene Umsetzung von erlerntem Wissen

- ▶ Studien zu aktuellen Fragestellungen aus dem Gesundheitsmarkt- und dem Gesundheitsinnovationsgeschehen

Master Thesis

▶ Projektbezogene Lösung einer unternehmens- oder marktspezifischen Fragestellung

- ▶ Projektpartner Industrie
- ▶ Projektpartner Gesundheitsversorgung
- ▶ Thesis Aufbau
- ▶ Lösungsansatz
- ▶ Thesis Präsentation

Auslandsaufenthalte

▶ Management Prozesse in internationalen Gesundheitsmärkten

- ▶ R&D Management in den US-Märkten
- ▶ R&D Management in den EU-Märkten
- ▶ Universitäres Entwicklungsmanagement
- ▶ Sitevisit Forschungseinrichtungen
- ▶ Sitevisit Healthcare Industrie
- ▶ Collaboration Platforms

Projekte aus dem IHCI

Medizinische Mikrosystemtechnik

Ziel des Verbundprojektes IMEX ist der Aufbau eines infrastrukturellen Kompetenznetzes für Institute und Unternehmen aus der medizinischen Mikrosystemtechnik (MST) und anwendende Ärzte. Den Netzwerkpartnern soll zur Beschleunigung der Entwicklungsprozesse relevantes Wissen aus der Mikrosystemtechnik in der Medizin auf einer Plattform zur Verfügung gestellt werden. Verbundkoordinator ist die DGMĐT-Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE.

DTC Marketing Pharma und Disease Management

Als Partner der Industrie stellt das IHCI die wissenschaftliche Begleitung von Direct-to-Consumer- und Disease Management Konzepten für chronische Indikationen und deren therapeutische und pharmazeutische Versorgung sicher. Ein umfassender Ansatz soll die frühzeitige Etablierung von ethischen DTC-Konzepten gewährleisten.

Mikroendoskopie

Das internationale Verbund-Projekt BIOLOCH umfasst die Erforschung von organischen Bewegungs- und Perzeptionssystemen. Auf Basis dieser Ergebnisse werden durch das IHCI und der Scuola Superiore Sant'Anna, Pisa, Prototypen für diagnostische und therapeutische Applikationen erstellt und getestet, die die Grundlage zukünftiger mikroendoskopischer Verfahren in der Medizin bilden.

Corporate Universities Healthcare

Das IHCI ist Partner der Industrie für Konzeption, Realisierung und Aufbau von webbasierten und contentgetriebenen Corporate Learning Systemen für die pharmazeutische und medizintechnische Industrie. Über eine webbasierte Standardisierung soll die Ausbildung von Produktmanagern, Außendienst- und Marketingmitarbeitern und von medizinischem Leistungspersonal als Anwendergruppe optimiert werden.

Medizinische Mikromechatronik

Das IHCI ist Projektpartner des europäischen Verbundprojektes NETMED. Projektziel ist die Etablierung einer Kooperationsplattform für die schnelle Nutzung von Ergebnissen zur Produktentwicklung im Bereich Mikromechatronik für biomedizinische Anwendungen und Produkte. Die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Healthcare Industrie soll durch den Netzwerkansatz nachhaltig verbessert werden.

Sales Force Improvement Pharma

Das IHCI ist Partner der Industrie für die Konzeption und Realisierung von zielgruppenspezifischen Sales Force Improvement Programmen für die pharmazeutische Industrie. In Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern werden Prozesse und Inhalte erarbeitet und implementiert.

Gutachten Medizin, Pharma und MedTech

Das IHCI begutachtet medizinisch-wissenschaftliche und gesundheitsökonomische Fragestellungen im Rahmen von medizinischen Produkt- und Unternehmensbewertungen. In diesem Zusammenhang übernimmt das IHCI auch die Aus- und Weiterbildung von Analysten in den Bereichen pharmazeutische-, medizintechnische- und biotechnologische Industrie.

(Stand: Januar 2003)

Wichtige Details

Studienort

Die Steinbeis Hochschule und das Institute of Healthcare Industries (IHCI) haben ihren Standort in Berlin. Der Studienort ist Berlin. Forschungs- und Entwicklungsstandort des IHCI befinden sich Tübingen und Köln. Weitere Standort sind in Vorbereitung.

Auslandsaufenthalte

Auslandsaufenthalte werden individuell in jedem MBA Jahrgang festgelegt und umfassen in der Regel einen USA-Aufenthalt und einen weiteren Aufenthalt (Europa, Asien).

Der finanzielle Rahmen

Die Kosten des MBA-Programms liegen bei ca. EURO 27.500. Dies beinhaltet die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, die hierzu gehörenden Lehrunterlagen und der Zugang zum IHCI-Netzwerk. Zusätzliche Kosten für z. B. individuelle Lehrmaterialien und Reisekosten sind hierin nicht enthalten. Für Unternehmen der Gesundheitsindustrie, die mehrere MBA-Bewerber stellen, und Bewerbergruppen gelten besondere Bedingungen.

Teilnehmerqualifikation

Bewerber für das MBA-Programm benötigen ein abgeschlossenes Studium (Uni, FH, BA). Ausländische Hochschulabschlüsse werden anerkannt. Berufspraxis ist von Vorteil aber nicht zwingend notwendig.

Karriereberatung und -begleitung

Das IHCI begleitet seine Studenten karriereberatend während des MBA-Programms. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit einem international tätigen Executive Search- und Personalberatungsunternehmen und hat zum Ziel dem Kandidaten frühzeitig seine individuellen Perspektiven aufzuzeigen und ihn auf dem Weg in die berufliche Zukunft zu begleiten.

Kooperationspartner

Die Kooperationspartner des IHCI sind Unternehmen der pharmazeutischen, medizintechnischen und biotechnologischen Industrie und Forschung. Ebenso kooperiert das IHCI mit Content-Providern und eHealth-Unternehmen. Über Forschungsnetze und gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsaufgaben ist das IHCI mit anderen Forschungseinrichtungen und Universitäten verbunden.

Anfragen und Informationen

IHCI Office Tübingen, Prof. Dr. Marc O. Schurr,
Dorfackerstr. 26
D 72074 Tübingen

Fon: +49-(0)7071-70 57 67

E-Mail: ihci@stw.de, info@ihci-mba.com

Fax: +49-(0)7071-76 35 74

Internet: www.ihci-mba.com, www.ihci-mba.de

Bewerbung

IHCI Institute of Healthcare Industries - Steinbeis Hochschule Berlin
Steinbeis-Haus, Gürtelstraße 29A/30,
D 10247 Berlin

Fon: +49-(0)30-29 33 09-0 Fax: +49-(0)30-29 33 09-20